

Protokoll der 5. Sitzung des Studierendeparlaments der 51. Legislatur	Studierendeparlament Fachhochschule Aachen Stephanstraße 58-62 52064 Aachen sp@fh-aachen.org
---	--

Datum:	21.11.2022
Ort:	AStA FH Aachen, Stephanstr. 58-62, Sitzungssaal
Sitzungs-/Redeleitung:	Lennard Drängmann
Schriftführung:	Lyx Rothböck
Status:	vorläufig
anwesende Mitglieder:	Yannick Beck Nils Büsgen Lennard Drängmann Nils Feggeler Titus Kirch Kevin Koza Lyx Rothböck Simon Schleck Sophie Schrülkamp Florian Steinberger Zafer Yilmaz
abwesende Mitglieder:	Hamza Ben Yahia Raj Bharna Fabian Can Keiling Celina Eschweiler Julia Glück Julian Jeschke Matthias Post Jan Seeger Alikhan Sloev Jan Dara Wollerich

Gäste:

Simon Paul
Paula Großmann
Yannis Gecer
Anna Schnitzler
Tim Salewski
Sarah Zygar
Frederike Schulze
Nikola Saponjik
Gabriel Würtz
Jan Herrenknecht
Vivienne Gentile
Robin Bodczian
Lisa Wortmeier
Stamatis Spydoniàs

Genehmigte Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung/Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 2: Mitteilungen des/der Vorsitzenden	3
TOP 3: Mitteilung des Wahlausschusses	3
TOP 4: Genehmigung ausstehender Protokolle	4
a) 5.9.22	4
b) 10.10.22	4
c) 18.10.22	5
d) 7.11.22	5
TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung.....	5
TOP 6: Antrag Beschlussdatenbank.....	5
TOP 7: Antrag Anpassung der Beitragsordnung vom Queerreferat	6
TOP 8: Haushaltsnachtrag und Ansatz	8
TOP 9: Antrag Awareness-Team	9
TOP 10: Bewerbung Referent IT	9
TOP 11: Bewerbung Referent KpB.....	9

Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe des Ergebnisses bei Abstimmungen in der Form (dafür/dagegen/Enthaltung).

TOP 1: Eröffnung der Sitzung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lennard Drängmann eröffnet die 5. Sitzung des 51. Studierendenparlaments um 19:16 Uhr und stellt keine Beschlussfähigkeit mit 10 von 21 Mitgliedern fest.

Das StuPa ist zur Zeit noch nicht beschlussfähig.

Lennard empfiehlt mit den Punkten zu beginnen, die Vertagt wurden und auch ohne Beschlussfähigkeit behandelt werden können.

Der TOP wird um 19:16 Uhr geschlossen.

TOP 2: Mitteilungen des/der Vorsitzenden

Der TOP wird um 19:16 Uhr eröffnet.

Es gibt keine Mitteilungen.

Der TOP wird um 19:16 Uhr geschlossen.

TOP 3: Mitteilung des Wahlausschusses

Der TOP wird um 19:16 Uhr eröffnet.

Lennard gibt das Wort an den Wahlausschuss.

Niko gibt bekannt, dass 4 Mitglieder des StuPa wegen 3. unentschuldigtem Fehlen ausgeschlossen werden und 4 neu eingeladen werden, bzw. nachrücken.

Ausgeschlossen:

- Torben Schnathorst
- Annabel Holzapfel
- Husum MO allawieh
- Zana Karatavuk

Nachrücker wurden eingeladen:

- Julian Jeschke
- Alikhan Sloev
- Matthias Post
- Jan Dara Wollerich

Titus fragt, ob eine hybride Sitzung laut Satzung überhaupt möglich sind.

Lennard sagt, dass es in begründeten Ausnahmefällen geht.

Titus stellt fest, dass dies nur in einen Raum in Jülich möglich wäre, wenn dies vorher angekündigt würde.

Verschiedene Texte werden durchsucht (Satzung etc.)

19:23 Zafer verlässt den Raum (9/21)

Mathias (letzter Vorsitz) wird angeschrieben.

Lennard meint, die besagte Regelung befände sich in der Corona-Verordnung, die noch gilt.

19:26 Zafer kommt zurück (10/21)

Titus besteht auf die Suche des Paragraphen.

19:30 Sophie kommt online in die Sitzung (11/21 -> Beschlussfähig)

Es wird festgestellt, dass die aktuellste Satzung, in der sich die Corona-Regelungen befinden, nicht veröffentlicht wurde.

Titus droht die Sitzung anzufechten.

Niko meint, dass dies aktiv die Studierendenschaft behindern würde.

Der TOP wird um 19:40 Uhr geschlossen.

TOP 4: Genehmigung ausstehender Protokolle

Der TOP wird um 19:40 Uhr eröffnet.

Bisher wurden noch keine Protokolle dieser Legislatur beschlossen.

Titus beschwert sich über:

- Unleserlichkeit/Unsachlichkeit in den Protokollen.
- Nicht-Zuordenbarkeit von Aussagen, aufgrund von Vermischung von Namen
- Ständigen Wechsel von direkter Rede und sehr verkürzter nicht sinngemäßer Zusammenfassung
- Aussagen, die falsch protokolliert wurden und somit eine andere Bedeutung haben.

Lennard merkt an, dass dies zuvor noch nicht angemerkt wurde.

Simon meint, dass Lyx per WhatsApp angeschrieben wurde.

Lennard möchte Änderungswünsche am Protokoll gerne zeitlich angemessen und auf offiziellerem Weg erhalten.

a) 5.9.22

Das Studierendenparlament der 51. Legislaturperiode beschließt das Protokoll der 1. Sitzung in der vorliegenden Form anzunehmen:

7 dafür / 2 dagegen / 2 Enthaltung

b) 10.10.22

Das Studierendenparlament der 51. Legislaturperiode beschließt das Protokoll der 2. Sitzung in der vorliegenden Form anzunehmen:

9 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

c) 18.10.22

Das Studierendenparlament der 51. Legislaturperiode beschließt das Protokoll der 3. Sitzung in der vorliegenden Form anzunehmen:

9 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

d) 7.11.22

Das Studierendenparlament der 51. Legislaturperiode beschließt das Protokoll der 4. Sitzung in der vorliegenden Form anzunehmen:

8 dafür / 0 dagegen / 3 Enthaltung

Der TOP wird um 19:57 Uhr geschlossen.

TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP wird um 19:57 Uhr eröffnet.

Kevin beantragt alle Punkte nach vorne zu legen für die das StuPa beschlussfähig sein muss. Lennard möchte den TOP des Queerreferats nach vorne verlegen, da Mitglieder des Referats anwesend sind.

Nils B. Möchte den TOP Awareness-Team nach hinten legen, da der TOP nicht dringlich ist. Zafer merkt an, dass der TOP Awareness-Team nicht vertagt sei und somit sowieso nach den dringlichen Anträgen behandelt wird.

Gabriel meint, die Anwesenheit der Online-Teilnehmenden soll vor Abstimmungen abgefragt werden.

Das Studierendenparlament beschließt die TO in der vorliegenden Fassung anzunehmen:

11 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

Der TOP wird um 20:02 Uhr geschlossen.

TOP 6: Antrag Beschlussdatenbank

Der TOP wird um 20:02 Uhr eröffnet.

Titus hat das Wort.

“Wie ihr alle wisst, ich liebe Satzungen...”

Titus trägt den Antrag vor.

Titus erklärt, wir sollten als StuPa dafür sein, dass an dieser [Beschlussdatenbank] mehr gearbeitet wird und auch rückwirkend Beschlüsse eingepflegt werden.

Niko fragt, was denn eine Beschlussdatenbank für Titus sei.

Titus meint, dass es wäre, was in dem Beschluss auch schon steht.

Niko meint er hätte eine Beschlussdatenbank in seinem Outlook.

Titus meint, dass diese veröffentlicht werden muss.

Niko fragt nach Yannis Meinung.

Yannis meint die Kapazitäten seien nicht vorhanden.

Simon Paul meint, dass das einfach auf der AStA Seite veröffentlicht werden soll. Dort könne das nachgesehen werden. So würden das die anderen ASten auch machen.

Gabriel meint, dass es nicht priorisiert werden soll, da es andere wichtigere Dinge gäbe.

Titus meint, dass PDFs zum Download sehr leicht umzusetzen wären.

Niko meint, dass es darum ginge, die Protokolle hochzuladen (das wäre das aufwändigere)

Yannis meint, dass PDFs zum Download tatsächlich ohne Suchfunktion etc. einfach wären.

Simon Paul meint, dass die Suchfunktion nicht benutzt werden würde.

Zafer schlägt vor ein Antrags-Template zu erstellen um zukünftige Anträge leichter extrahieren zu können.

Gabriel möchte eine Konkretisierung des Beschlusstextes.

Titus meint es gibt noch einen weiteren Antrag, der leichter zu erfüllen wäre, da dieser keine Deadline habe.

Niko möchte das "schnellstmöglich" gerne weg haben. Er sieht keinen Grund 5 Jahre Protokolle einzuscannen und jemanden damit zu beauftragen. Er ist für eine fortlaufende Verbesserung.

Simon Paul meint, dass schnellstmöglich auch in ein paar Jahren sein kann, wenn es wichtigere Dinge zu tun gibt.

Titus sieht es genauso und würde das schnellstmöglich auch aus dem 1. Antrag entfernen.

Lennard fragt, ob Titus auch damit einverstanden wäre, wenn nur alle Protokolle aus dem Outlook bereitgestellt werden

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der Aufbau einer Beschlussdatenbank durch den AStA höher priorisiert wird:

8 dafür / 0 dagegen / 3 Enthaltungen

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der AStA rückwirkend, bis zum Beginn der 45. Legislatur, alle vorhandenen digitalen Protokolle des StuPa und des AStA in die Beschlussdatenbank einpflegen soll:

9 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltungen

Der TOP wird um 20:21 Uhr geschlossen.

TOP 7: Antrag Anpassung der Beitragsordnung vom Queerreferat

Der TOP wird um 20:21 Uhr eröffnet.

Stamatis stellt den neuen Queerreferats-Vorstand vor.

Fasst den Antrag zusammen.

Es gäbe sehr viele Probleme, Schimmel, Wasser etc.

Der Vermieter würde alles selbst reparieren.

Das QR brauchte eine Lösung und die Kommunikation mit dem Vermieter war nicht erfolgreich.

Ein Anwalt wurde eingeschaltet.

Der Vermieter hat den Mietvertrag gekündigt.

Das QR zahlt wenig für ihre Räumlichkeiten bisher.

Das wird nun deutlich teurer werden.

Die 19 ct. die von der RWTH kamen wurden seit 2004 nicht erhöht.

Es wurde ausgerechnet, dass sich der Beitrag auf etwa 57 ct. Erhöhen müsste. (Weitere Infos im Antrag)

Gabriel fragt, ob die Schanklizenz nicht doch teurer als 1000€ sei, da dies auch mal bis zu 30000€ kosten können. Er fragt nach einer Zusage von der Stadt hierzu.
Stamatis entgegnet, dass das QR kein Restaurant sei.

Nils B. fragt, wieso die Ausgaben gestoppt werden müssten, obwohl doch 12k € auf dem Konto des QR liegen.

Stamatis meint, dass mindestens 3 Monate zur Sicherheit voraus gerechnet würden. Und das Geld für das nächste Semester schon auf dem Konto läge.

Simon Paul hat aus den 57ct. 74k € berechnet und meint, dass 28k € bei anderen Unis (Bochum) genug sein. Er meint das QR solle doch beim AStA einziehen.

Stamatis meint, dass Bochum keine Miete etc. zahlen müsse und, dass das QR Aachen für drei Unis da ist. Die Stadt wurde auch schon angefragt wegen Räumlichkeiten.

Simon meint, dass eine Verdreifachen sehr viel wäre und fragt wieso die Mieterhöhung ein Anlass wäre auch die anderen Posten zu erhöhen. Das QR wäre außerdem auch nicht sehr präsent am Campus Eupener Str.

Stamatis meint, dass die Fachschaften immer wieder angefragt werden und, dass es wohl an der FH läge. Es gab auch seit 2004 keine Erhöhung, was zur Inflation auch nochmal dazukomme. Es kämen auch viele Anfragen von den Unis bezüglich Queren Themen.

Gabriel fragt, ob sich denn bei dem Anwalt bei den ASten erkundigt wurde. Er fragt, ob die 120qm wirklich nötig wären, oder ob denn nicht mit irgendwem kooperiert werden kann.

Lisa meint es gäbe gar nicht so viele Partys, aber es wäre so schon ziemlich voll.

Gabriel fragt, ob denn die Studierendenschaft über Veranstaltungen informiert wurde.

Stamatis meinte, dass es das letzte Jahr keinen Beisitz gab und das deshalb schwer war. Es wären auch viele Emails geschickt worden und sie würden versuchen bei den großen Veranstaltungen anwesend zu sein. Der Raum wäre zum Beispiel bei der letzten Ersti Veranstaltung nötig gewesen, da etwa 60 neue Leute da waren. Das QR Aachen sei auch im Umkreis von 60km das einzige. Und die Uni Bochum wäre mit 5 Veranstaltungen im Jahr weit hinter den 3-5 Veranstaltungen in der Woche, die das QR Aachen macht. Das QR sei eins der aktivsten in Deutschland.

Gabriel meint, dass das QR auch noch nicht auf ihn zugekommen sei und fragt, wie denn das mit der Kommunikation laufen würde.

Stamatis meint, dass man das QR einfach anschreiben könne und sie meistens ja sagen würden.

Gabriel meint er bezöge sich mehr auf generelle Kommunikation.

Nils B. fragt, warum denn die Kosten für den Umkreis von Aachen den Studierenden in Aachen auferlegt werden sollen, die so schon Probleme hätten.

Stamatis meint, dass der Raum hier alleine schon für Aachen gebraucht würde.

Nils B. fragt, ob denn schon nach Fördermitteln gefragt wurde.

Stamatis meint, dass sie kein Jugendverein wären und dass Ihnen gesagt wurde, dass die Unis zuständig wären.

Titus findet die Erhöhung fragwürdig. Und meint das QR soll Kosten reduzieren. Er fragt, ob die Professionalisierung der Cocktailbar nicht von den Einnahmen der Cocktailbars finanziert werden sollte.

Stamatis meint, dass die Cocktailbar so schon keine Einnahmen generiert.

Titus möchte einen Ausschuss dafür gründen. Er fragt, ob denn jetzt eine Erhöhung gut wäre, wo denn schon Nachrichten rumgehen, dass Studis vor der Armut stehen.

Simon Paul meint, dass 120qm zu viel wären und, dass doch Räume der Uni benutzt werden sollen.

Titus stellte einen GO Antrag auf Vertagung
Gegenrede von Lennard. Er meint es gäbe noch Diskussionsbedarf und wir sollten heute zu einem Abschluss kommen.

Kevin meint, dass wir nicht über den Haushaltsplan beschließen können, wenn er gegangen sei.
Stamatis meint, dass ein Nachweis von den Unis benötigt wird. Es bestände Zeitdruck.
Gabriel fragt, ob es denn nicht einfach beschlossen werden soll.
Lennard zieht die Gegenrede zurück.
Gegenrede von Zafer.

Das StuPa nimmt den GO Antrag an:
4 dafür / 4 dagegen / 0 Enthaltungen

Lennard stellt GO Antrag auf sofortige Abstimmung, damit das QR Handlungsfähig ist.
Keine Gegenrede.

Das StuPa möge beschließen den Arbeitsauftrag zur Erarbeitung einer Synopse zur Erhöhung des Beitrags vom QR auf bis auf 57ct an den AStA zu übergeben:
6 dafür / 4 dagegen / 1 Enthaltung

Der TOP wird um 21:14 Uhr geschlossen.

TOP 8: Haushaltsnachtrag und Ansatz

Der TOP wird um 21:14 Uhr eröffnet.

Tim trägt den Antrag vor.
Lennard stellt das Protokoll des HHA vor, der zeigt, dass dieser empfiehlt den Antrag anzunehmen.

Keine Weiteren Fragen.
Tim weist noch einmal darauf hin, dass das StuPa nächste Sitzung beschlussfähig sein müsse um diese Änderung zu beschließen.

Simon Paul fragt, ob irgendein Topf schon ausgeschöpft wäre.
Der AStA sagt, dass der gesamte StuPa Topf noch zur Verfügung steht.

Das StuPa beschließt, den Haushalts-Nachtrag in der vorliegenden Fassung in die 2. Lesung zu überführen:
11 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

Das StuPa beschließt den HH Ansatz in die 2. Lesung zu überführen:
11 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

Der TOP wird um 21:27 Uhr geschlossen.

21:28 Kevin verlässt die Sitzung. Wir sind mit 10 von 21 nicht mehr beschlussfähig.
Die Restlichen TOPs werden auf die Nächste Sitzung vertagt.

TOP 9: Antrag Awareness-Team

vertagt.

TOP 10: Bewerbung Referent IT

vertagt.

TOP 11: Bewerbung Referent KpB

vertagt.

Lennard Drängmann schließt die 5. Sitzung des Studierendenparlamentes der 51. Legislaturperiode um 21:28 Uhr.

Für Sachlichkeit sowie Richtigkeit des Protokolls und den ordentlichen Ablauf der Sitzung:

.....
Sitzungsleitung

.....
Schriftführung

Anlagen:

- Sitzungseinladung
- Anwesenheitsliste